

Kanadischer Bundeshaushalt verspricht Milliarden für den Bergbau

06.11.2025 | [Redaktion](#)

Die Regierung Kanadas hat einen Staatsfonds in Höhe von 2 Mrd. C\$ angekündigt, um die Entwicklung kritischer Mineralien zu beschleunigen. Dazu kommen erweiterte Steueranreize und umfangreiche neue Investitionen der Industrie, berichtet [Mining.com](#). Diese Maßnahmen sind Teil des Bundeshaushalts 2025 und zielen darauf ab, die Rolle Kanadas in den globalen Lieferketten für Materialien der Energiewende zu stärken. Der Plan wurde inmitten eines prognostizierten Defizits von 78,3 Mrd. C\$ für das Geschäftsjahr 2025/26 vorgestellt.

Der neue Fonds wird Kapitalbeteiligungen, Kreditgarantien und Abnahmevereinbarungen bereitstellen, um strategische Bergbau- und Verarbeitungsprojekte zu unterstützen. Natural Resources Canada erhält über einen Zeitraum von fünf Jahren 50 Mio. C\$ für die Einrichtung des Fonds, während ein First- und Last-Mile-Fonds 372 Mio. C\$ erhält, um kurzfristige Projekte zur Produktionsreife zu bringen. Die Initiative wird mit dem bestehenden Critical Minerals Infrastructure Fund zusammengelegt, wodurch bis 2030 bis zu 1,5 Mrd. C\$ freigesetzt werden, heißt es.

Weitere Maßnahmen umfassen 585 Mio. C\$ für eine Strategie zur Verbesserung der Klimawettbewerbsfähigkeit sowie 443 Mio. C\$ zur Unterstützung von Verarbeitungstechnologien, zur Förderung der Zusammenarbeit mit Verbündeten und zur Bevorratung von Mineralien für die nationale Sicherheit.

Ottawa plant außerdem, die Steuergutschrift für die Exploration kritischer Mineralien (CMETC) auf zwölf neue Mineralien auszuweiten. Dazu gehören Wolfram, Niob, Mangan und Germanium, die für Verteidigung, Halbleiter und saubere Energie von entscheidender Bedeutung sind. Die Steuergutschrift wird weiterhin mit dem kanadischen Flow-Through-Share-System zusammenarbeiten, das privates Kapital in junge Bergbauunternehmen lenkt.

Der Haushaltsplan sieht vor, die Obergrenze für Industrieemissionen durch ein neues Preissystem zu ersetzen und die Steuer auf Investitionsausgaben für Mineralverarbeiter auf bis zu 0,4% zu senken. Letzteres liegt weit unter dem US-Satz von 12%. Die Minderheitsregierung von Premierminister Mark Carney benötigt die Unterstützung der Opposition, um den Haushaltsplan zu verabschieden. Dieser umfasst auch Kapitalinvestitionen in Höhe von 280 Mrd. C\$ sowie Pläne zum Abbau von 40.000 Stellen im öffentlichen Dienst bis 2029.

Pierre Gratton, der CEO der Mining Association of Canada, bezeichnete den Plan als "starkes Signal", dass Kanada es mit der Verbesserung seiner Wettbewerbsfähigkeit und der Sicherung seiner Ressourcenhoheit ernst meint.

© Redaktion Rohstoff-Welt

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/711431--Kanadischer-Bundeshaushalt-verspricht-Milliarden-fuer-den-Bergbau.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).